# URTEIL DES GERICHTSHOFES (Erste Kammer)
27. April 1989 *

In der Rechtssache 271/87

**Anna-Maria Fedeli,** Beamtin des Europäischen Parlaments, wohnhaft in Luxemburg, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Victor Biel und Aloyse May, Luxemburg, Zustellungsanschrift: Kanzlei des Rechtsanwalts Victor Biel, 18 A, rue des Glacis, Luxemburg,

Klägerin,

gegen

**Europäisches Parlament,** vertreten durch seinen Rechtsberater Francesco Pasetti-Bombardella und durch den Abteilungsleiter Manfred Peter, Beistand und Zustellungsbevollmächtigter: Rechtsanwalt Alex Bonn, 22, Côte d'Eich, Luxemburg,

Beklagter,

wegen Verurteilung des Parlaments zur Zahlung der von den Dienstbezügen der Klägerin aufgrund von Artikel 60 des Statuts einbehaltenen Beträge zuzüglich Zinsen in Höhe von jährlich 8 % und zur Zahlung von Schadensersatz wegen eines Amtsfehlers

hat

DER GERICHTSHOF (Erste Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten R. Joliet, der Richter Sir Gordon Slynn und G. C. Rodríguez Iglesias

* Verfahrenssprache: Französisch.

(Gründe nicht wiedergegeben)

für Recht erkannt und entschieden:

**1) Das Europäische Parlament wird zur Zahlung der von den Dienstbezügen der Klägerin in der Zeit vom 3. Juli 1985 bis zum 13. März 1986 einbehaltenen Beträge zuzüglich Verzugszinsen in Höhe von 8 % verurteilt.**

**2) Das Europäische Parlament trägt die Kosten.**